

Sportverein Eintracht Hoheneiche 1946 e.V.

Mitglied im Landessportbund Hessen

AH-SPIELBERICHTE VON AUGUST 2009 BIS JULI 2010

Spielbericht vom Samstag, den 19. Juni 2010

7:2 Heimsieg gegen Oberhone

Angenehme Temperaturen und gut bespielbarer sowie ebenso gut abgekreideter Sportplatz durch die beiden Sportskameraden Oliver Hehnen und Thomas Staufenberg in Oetmannshausen, ließen auf ein lustvolles Spiel hoffen. Leider konnten das Spiel nicht pünktlich zum um 17 Uhr beginnen, da bis dahin nur 8 Spielern fertig wurden während der Rest noch mit Telefonierten beschäftigt war oder die Anreise erst verspätet erfolgte.

Um diese Not zu überwinden waren die ersten 5 Minuten von einer eher taktisch geprägten Verhaltensweise dominiert, indem der Ball in den eigenen Reihen gehalten wurde, bis alle Spieler vollzählig auf dem Platz waren. Dann ging es aber nach vorne und das starke Mittelfeld und die beiden Stürmer brachten schon frühzeitig Gefahr für den Gegner. Zwangsläufig fiel dann auch das 1:0 durch Ingo Bachmann. Matthias Krones hatte eine schöne Vorlage aus dem Mittelfeld aufgenommen, zwei Spieler ausgetrickst und wollte am 5m Raum schießen, doch Ingo Bachmann reagierte schneller. Dem 2:0 ging ein schöner Pass von Volker Höch in die Gasse voraus und Matthias Krones, der gerade noch mit der Fußspitze an den Ball herankam, konnte diesen schön am Torwart vorbei spitzeln. Das war auch schon der Halbzeitstand. Überlegen gespielt, keine Torchancen zugelassen und selbst Tore geschossen.

Die 2. Halbzeit sollte turbulenter werden. Nicht nur die dunkle Wolken zogen am Himmel auf, auch Eckhard Lenz verletzte sich Anfang der 2. Halbzeit, so dass die AH Oetmannshausen/Hoheneiche nur noch mit 10 Spielern weiterspielen konnte. Vorher fiel aber noch das 3:0 durch Volker Höch, nachdem zwei Gästespieler über den Ball getreten hatten. Matthias Krones erhöhte sogar nach sattem Linksschuss auf 4:0, ehe die Mannschaft 10 schwache Minuten durchleben musste. Der Libero vertändelte den Ball, was den Anschlusstreffer der Gäste durch Rolf Schreiber zur Folge hatte. Torhüter Jörg Koch war noch mit den Fingerspitzen dran, konnte das Gegentor aber nicht verhindern. Als dann das 4:2 durch die Nr. 8 des Gegners fiel, wurde die Mannschaft wieder wach. Ein schöner Konter über die Flügel und eine maßgerechte Flanke von Thomas Staufenberg auf Matthias Krones konnte dieser mit einem Seitfallschuss zum beruhigenden 5:2 abschließen. Nun waren die Gäste geschlagen. Es folgte ein wiederum sehr schöner Pass von Volker Höch in die Tiefe auf Matthias Krones. Der den umkurvte den Torwart und schoss zum 6:2 ein. Den Schlusspunkt setzte Ingo Bachmann zum 7:2 nachdem sich Matthias Krones auf der Außenseite durchsetzte, auf den besser postierten Ingo Bachmann passte, der keine Mühe hatte einzuschließen.

Denis Krones als Schiedsrichter hatte keine Mühe mit der Spielleitung des sehr fairen Spieles. Alles in Allem ein hoch verdienter Sieg gegen einen nicht allzu starken Gegner. Das nächste Spiel am 30.06. um 19.00 Uhr in Oetmannshausen gegen Reichensachsen wird mit Sicherheit viel schwerer werden.

Im Team standen:

Jörg Koch, Walter Preiß, Martin Wieditz, Karsten Axt, Volker Höch, Thomas Staufenberg, Oliver Hehnen, Oliver Schellhase, Eckhard Lenz, Ingo Bachmann, Matthias Krones

Sportverein Eintracht Hoheneiche 1946 e.V.

Mitglied im Landessportbund Hessen

Spielbericht vom Freitag, den 11. Juni 2010

4:1 Sieg in Eschwege

Bei sehr warmen Temperaturen traf die AH Oetmannshausen/Hoheneiche auf dem Spielfeld am Werdchen leider nur auf 10 Eschweger Spieler. Es zahlte sich aus, dass die Mannschaft mit 13 Spielern angereist war. So konnte Mitte der ersten Halbzeit der Rückkehrer Thomas Reimuth an die Eschweger abgestellt werden so dass das Spiel ausgeglichen gestaltet werden konnte.

Von Beginn versuchte die Eschweger Mannschaft Druck auf ausüben, was zu Beginn auch gelang. Zu diesem Zeitpunkt hatte die AH Oetmannshausen/Hoheneiche einige Mühe sich selbst zu finden. So kam die Eschweger Mannschaft in der 15 Minute zu einem wunderschönen Treffer durch Manni Heine. Er schloss von halb links einen Angriff mit einem Schlenzer in die lange Ecke über den Torwart Olaf Axt abder keinerlei Chance zur Abwehr hatte.

Nun waren die Lebensgeister endgültig geweckt und die AH Oetmannshausen/Hoheneiche nahm das Heft in die Hand. Angriff auf Angriff rollte auf das Eschweger Tor. Allerdings dauerte es bis zur 30 Minute ehe das 1:1 durch Egon Görke fiel. Freigespielt von Sven Germerodt zog er den Ball am Torwart vorbei ins lange Eck. Das 2:1 ließ nicht lange auf sich warten, denn Thomas Staufenberg, der ständig mit dem harten Ball haderte, schoss einen sehenswerten 18 Meter Schuss in den Winkel. Hut ab, hat man von ihm so schon lange nicht mehr gesehen. So ging es in die Halbzeit, in der erst mal Alle durchatmen mussten, denn die Temperaturen waren sehr hoch.

Nach Beginn der zweiten Halbzeit machten sich die Konditionsmängel des Gegners deutlich bemerkbar, so dass die Chancen im Minutentakt möglich wurden. Leider konnten nur noch zwei Chancen genutzt werden. Das Tor zum 3: 1 schoss wiederum Thomas Staufenberg, der anscheinend gefallen als Distanzschütze gefunden hat. Der Torwart konnte den Ball fast festhalten, lies ihn aber durch die Hände gleiten, so dass Harald Günnel den Ball hinter der Linie noch sicherheitshalber einschob. Das Tor geht aber auf das Konto von Thomas Staufenberg. Den Endstand besorgte dann nach wunderschöner Flanke von Egon Görke Mittelfeldmotor Jörg Ludwig per schulmäßigen Kopfball ins lange Eck. Es war sehr schön mit anzusehen wie lang er in der Luft stand.

Hätte die AH Oetmannshausen/Hoheneiche die zahlreich vorhandenen Chancen konsequenter genutzt, wäre leicht ein deutlich höherer Sieg möglich gewesen. Alles in allem jedoch ein verdienter 4:1 Sieg gegen den SV 07 Eschwege. Ein besonderer Dank gilt den kurzfristig eingesprungenen Akteuren.

Es spielten:

Olaf Axt, Walter Preiß, Frank Sander, Karsten Axt, Josy Höch, Thomas Staufenberg, Jörg Ludwig, Sven Germerodt, Harald Günnel, Egon Görke, Ralph Beyer, Oliver Küllmer, Thomas Reimuth (bei Eschwege)

Spielbericht vom Mittwoch, den 19. Mai 2010

5:2 Heimsieg gegen Waldkappel

Strömender Regen und zum Teil Hagel prägten das Heimspiel gegen die Mannschaft aus Waldkappel. Die Gäste reisten zu Beginn mit nur 10 Spielern an, konnten aber im Verlauf der Partie noch 2 weitere Spieler nachführen. Die war auch die Ursache dafür, dass die Masse der Spielanteile deutlich auf der Seite der AH Oetmannshausen-Hoheneiche zu verzeichnen war.

Im Mittelfeld wurden die Bälle sehr souverän verteilt. Eine schöne 3er-Stafette führte dann auch schon in der 10. Minute zum 1:0 Führungstreffer. Matthias Krones spielte einen langen Pass auf den wieder genesenen Oliver Hehnen. Dieser wiederum schlug eine punktgenaue Flanke auf den gut positionierten Thomas Stauffenberg und er hatte keine Mühe am sonst recht guten Keeper Rainer Adam vorbei ins Tor zu schießen. Dem starken Mittelfeld war es dann auch zu verdanken, dass das 2:0 nicht lange auf sich warten lies. Oliver Schellhase setzte den Newcomer Karsten Wills gut in Szene, der mit einem satten Schuss ins Netz dem Keeper keine Chance ließ. Einen weiteres schönes Doppelpassspiel zwischen Matthias Krones und Oliver Schellhase zurück brachte den Ausbau der Führung zum 3:0. Matthias Krones war alleine vor der Torlinie und bedankte sich für das schöne Zuspiel bei Oliver Schellhase, indem er den Ball wieder zurück zu Oliver Schellhase spielte, der den Ball dann ins leere Tor schießen konnte. Bis zu diesem Zeitpunkt hatten die Gäste aus Waldkappel nur sehr wenige Torschüsse zu verzeichnen. Dies war unter anderem das Resultat der guten Abwehrarbeit um den umsichtig spielenden Libero Walter Preiß. Sein gutes Stellungsspiel, die Einteilung seiner Vordermänner und die genauen Abspiele

Sportverein Eintracht Hoheneiche 1946 e.V.

Mitglied im Landessportbund Hessen

zeichneten ihn aus. Kurz vor der Halbzeitpause verletzten sich gleich 2 Spieler der Gästemannschaft, indem sie aneinander gelaufen sind. Einer von beiden konnte nach dem der Erstversorgung der blutenden Nase weiterspielen, während sich der andere Spieler in ärztliche Behandlung begeben musste, da er Schmerzen im Knie klagte. Durch die erfreuliche Mannschaftstärke der AH Oetmannshausen/Hoheneiche (insgesamt 14 Spieler waren vor Ort), erklärten sich Sven Germerodt und Gernot Hübner bereit, den Gästen auszuhelfen.

Nach der Halbzeitpause hat sich die zahlenmäßige Ausgeglichenheit beider Mannschaften auch auf dem Spielfeld bemerkbar gemacht. Dennoch konnte die AH Oetmannshausen/Hoheneiche aber an die gute erste Halbzeit anknüpfen. Das 4:0 fiel dann durch den zweiten Neuzugang Jens Eckhardt. Er nahm einen schönen Pass von Karsten Wills auf und schoss überlegt am Gästekeeper vorbei ins Tor. Wie auch die vorangegangenen Tore war auch dieser Treffer das Resultat einer schönen Kombination von Spielzügen. Waldkappel hatte im Anschluss eine 10minütige Drangperiode, innerhalb derer sie auch zwei Tore erzielen konnten. Als Torhüter Jörg Koch gerade noch mit einer tollen Fußballabwehr gegen einen allein auf ihn zusteuenden Spieler klären konnte, war es an der Zeit wieder zu wechseln. Die Waldkappler Mannschaft hatte wieder genügend Spieler und Sven Germerodt wurde wieder an seinen Stammplatz beordert. Kurz vor Ende der Partie, die der sichere und völlig durchnässte Bernhard Fernau souverän leitete, schoss Sven Germerodt nach kurzem Powerplay den Ball unter die Latte in Tor.

Fazit: Ein insgesamt hoch verdienter 5:2 Erfolg, pitschnasse Spieler und Neuzugänge, die sich gut in die Mannschaft integrierten.

Es spielten:

Jörg Koch, Walter Preiß, Siegfried Höch, Martin Wieditz, Carsten Bachmann, Sven Germerodt, Thomas Stauffenberg, Oliver Schellhase, Jens Eckhardt, Oliver Hehnen, Gernot Hübner, Ralph Beyer, Karsten Wills, Matthias Krones

Spielbericht vom Mittwoch, den 28. April 2010

1:1 Unentschieden in Richelsdorf

Mit 15 Spielern angereist, hatten die „Spielleiter“ die Qual der Wahl. Engagiert stand die Mannschaft in der Defensive, teilweise oft zu tief und nach vorne wurden zu wenige Chancen heraus gespielt. So plätscherte die erste Halbzeit ohne nennenswerte Chancen hin. Mitte der ersten Halbzeit wurde der Ball abgefangen, das Mittelfeld schnell über die Außen überbrückt. Die schöne Flanke nahm Matthias volley, traf aber leider nur die Latte. Einen weiteren Torschuss von Oliver Schellhase konnte der unsichere Torwart halten. Zwar hatte die AH Oetmannshausen/Hoheneiche ein spielerisches Übergewicht in der eigenen Hälfte, aber weitere Torchancen waren Mangelware. Torhüter Uwe Fleck konnte sich bei einem Kopfball und einem Torschuss auszeichnen.

In der 2. Halbzeit gelang es dann das Zepter zu übernehmen und der Drang zum Führungstreffer wurde spürbar. Im Mittelfeld wurden die Bälle verteilt und die gesamte Breite des Platzes wurde genutzt. Eine schöne Kombination im Mittelfeld über Oliver Schellhase, Volker Höch, Oliver Hehnen führte zu Sven Germerodt, der einen genialen Pass in die Tiefe auf Matthias Krones spielte. Wie so häufig spielte er drei Gegenspieler im 16 Meter Raum aus und schoss einen platzierten Linksschuss unhaltbar ins gegnerische Tor. Mitte der zweiten Hälfte war es aber vorbei mit der Überlegenheit. Der Gastgeber drängte auf den Ausgleich und der AH Oetmannshausen/Hoheneiche gelangen nur noch einige wenige Konter. So lag der Ausgleich auch in der Luft. Walter Preiß hatte sich von seinem Liberoposten locken lassen, die anderen Abwehrspieler waren weit hinter ihm hielten keinen Kontakt zu Gegner. Einen Pass in die Tiefe und schon war es passiert. Keeper Uwe Fleck war machtlos. Glück hatte die Mannschaft auch bei einem Freistoß und einem Kopfball, den Uwe Fleck gerade noch um den Pfosten lenken konnte. Der Gegner war sehr laufstark, selbst Dauerläufer Thomas Stauffenberg konnte das verspüren, denn er hatte den besten Mann auf dem Platz, Markus Peters, zu decken. Trotz dessen enormen Laufpensums, gelang Thomas diese Aufgabe sehr gut. Zum Ende des Spieles ergaben sich noch wenige Chancen auf beiden Seiten, so dass es bei einem gerechten Unentschieden blieb.

Trotz der vielen Auswechslungen, die sehr gut klappten, war es ein sehr ansprechendes Spiel. Durch die tiefe Staffelung der gesamten Mannschaft, wurden nur wenige Torchancen zugelassen, leider aber auch nur sehr wenige Möglichkeiten selbst erarbeitet. Wenn die beiden Stürmer angreifen und die Abwehr unter Druck setzen wollen, muss das Mittelfeld vermehrt aufrücken und dabei unterstützen.

Sportverein Eintracht Hoheneiche 1946 e.V.

Mitglied im Landessportbund Hessen

In Richelsdorf kamen folgende Spieler zum Einsatz:

Uwe Fleck, Walter Preiß, Karsten Axt, Carsten Bachmann, Frank Sander, Siegfried Höch, Volker Höch, Oliver Hehnen, Oliver Schellhase, Sven Germerodt, Thomas Staufenberg, Ingo Bachmann, Ralph Beyer, Matthias Krones
Spielbericht zum Spiel gegen Frankershausen!

Spielbericht vom Samstag, den 24. April 2010

2:1 Heimsieg gegen Frankershausen

Im zweiten Saisonspiel gegen Frankershausen wurde ein knapper 2:1 Sieg eingefahren.

In der ersten Halbzeit beherrschte die Mannschaft der AHOetmannshausen / Hoheneiche den Gegner recht gut. Sven Germerodt und Olliver Schellhase verteilten die Bälle gut im Mittelfeld. Damit erarbeitete sich die Mannschaft einige gute Möglichkeiten. Schließlich war es Ralph Beyer, der einen Querpass von Olliver Schellhase geschickt abstaubte, nachdem dieser zuvor am Gästekeeper gescheitert war, und das 1:0 markierte. Kurz darauf jedoch gelang den Gästen durch den starken Kaulich der 1:1 Ausgleich. Unbeeindruckt dadurch, wurde das Spiel weiterhin aggressiv nach vorn getragen, und somit gelang Sven Germerodt der verdiente 2:1 Führungstreffer, der auch gleichzeitig der Halbzeitstand war.

In der Halbzeitpause wurde die Spieltaktik verändert. Die Rechtslastige Spielweise über Thomas Staufenberg mehr

sollte mehr verteilt werden, und damit verbunden Olliver Hehnen mehr auf der linken Seite verstärkt eingesetzt werden. Dieses Vorhaben blieb aber graue Theorie, denn plötzlich fehlte die Ordnung in Spiel. Das Mittelfeld und der Sturm standen mit sieben Mann auf einer Linie, und allzu oft fehlte der Mut zum Abschluss. Letztlich wechselte Sven Germerodt die Position hinter die Abwehr, die durch das aufgerückte Mittelfeld reichlich zu tun hatte. Ein ums andere Mal musste die Abwehr um Soegfried Höch den Ball in höchster Not hinten „rauskratzen“. Dadurch dass Sven Germerodt seine zentrale Mittelfeldposition aufgelöst hatte, lief im Spiel nach vorne nicht mehr viel zusammen, und die eindeutigen Torchancen fehlten, was sich in der torlosen zweiten Halbzeit widerspiegelte.

Als Fazit muss man sagen, das sich jeder zukünftig seiner Aufgabe intensiv widmen muss und auf der Position spielen sollte für die er eingeteilt ist. Durch unkoordiniertes Spiel reiben sich andere Spieler auf und es kommt zu Unmut in der Mannschaft.

Unter dem Strich steht ein glanzloser 2:1 Sieg! Egal - Hauptsache gewonnen und abhaken.

Spielbericht vom Samstag, den 14. April 2010

7:0 Heimsieg gegen Weidenhausen

Erstes Freiluftspiel der Saison 2010

Am Samstag, den 17.04.2010 war es endlich soweit. Das erste Freiluftspiel der Saison bei sonnigen Temperaturen wurde gegen die Mannschaft aus Weidenhausen ausgetragen. Auf gut bespielbaren Boden in Oetmannshausen wurde der Gegner, der mit nur 7 Spielern angetreten war, ernst genommen, da gleichzeitig 3 Spieler, Karsten Bachmann, Alfred Preiß und Eckhardt Lenz, ausgeliehen wurden. Es spielten somit 11 gegen 10 Spieler.

Von Anfang an kontrollierte die AH Oetmannshausen/Hoheneiche das Spiel in der eigenen Hälfte. Durch die Überlegenheit im Mittelfeld wurden zwangsläufig auch die Chancen herausgearbeitet, von denen eine auch schon in der 10. Minute zum 1:0 durch Oliver Schellhase führte. In der Mitte der ersten Halbzeit setzte sich Matthias Krones über Außen durch und passte klug in den Rückraum, wo der freistehenden Mitspieler Volker Höch, keine Mühe hatte, zum Tor einzuschließen. Eine kurze Drangperiode der Gäste konnte durch 2 glänzende Reaktionen des sicheren Keepers Uwe Fleck abgewehrt werden. Kurz vor der Halbzeitpause erzielte Mittelstürmer Ralph Beyer das 3:0.

Gleich nach der Pause konnte der zweite Stürmer, Matthias Krones, einen Pass in den freien Raum von Volker Höch aufnehmen und alleine auf den Torwart zusteuern. Wie so üblich, wurde der Torhüter gekonnt umkurvt und Matthias schoss zum 4:0 ein. Weitere zwei Chancen konnte Matthias nicht verwerten. Nicht regelkonform entstand das 5:0 durch Ralph Beyer, der ein Zuspiel von Matthias aufnahm. Vor ihm befand sich nur noch ein Abwehrspieler, der Torwart war bereits ausgespielt und somit war eine klare Abseitsposition gegeben. Da diese Konstellation jedoch sehr selten ist und nicht jeder Spieler die Regeln beherrscht, erfolgte kein Einspruch der Gäste.

Sportverein Eintracht Hoheneiche 1946 e.V.

Mitglied im Landessportbund Hessen

Immer wieder wurde die Abseitsfalle der Gäste aufgebaut und in die selbst die Routiniers der Mannschaft immer wieder tappten. Im weiteren Spielverlauf baute Torhüter Uwe Fleck eine schnelle Kontersituation auf. Durch einen toll gehaltenen Schuss, den er an den Pfosten lenken konnte, wurde die schnelle Kombination und damit die 6:0 Führung möglich. Matthias Krones setzte sich über Außen durch und passte scharf in die Mitte. Ein Gegenspieler, dem den Schuss ans Schienbein bekam, beförderte den Ball unfreiwillig ins eigene Tor. Den Schlusspunkt zum 7:0 setzte Oli Schellhase mit einem sehenswerten Alleingang. Geschickt umging er die Abseitsfalle, indem er sich den Ball selbst vorlegte und überlegen einschob.

Schiedsrichter Bernhard Fernau hatte ein schweres Los, was die Abseitsstellungen betraf. Durch die hohe Anzahl von Abseitsstellungen war es nicht immer einfach zu entscheiden, ob und wann Abseits gegeben war. Der Referee hat es aber genau richtig gemacht und lieber einmal zur Pfeife gegriffen als zu wenig. Insgesamt war es ein sehr faires Spiel.

Im erfolgreichen Team standen:

Uwe Fleck, Walter Preiß, Frank Sander, Siegfried Höch, Martin Wieditz, Oliver Hehen, Oliver Schellhase, Volker Höch, Thomas Staufenberg, Ralph Beyer, Matthias Krones (dankend ausgeliehen an die Gäste: Eckhardt Lenz, Alfred Preiß, Karsten Bachmann)

Spielbericht vom Samstag, den 19. September 2009

5:2 Heimsieg gegen Richelsdorf

Das Spiel konnte mit Verspätung erst gegen 17.30 Uhr angepfiffen werden, da der Gegner mangels Spielern erst verspätet anreiste. Letztendlich erschien Richelsdorf dann doch mit 10 Spielern, so dass nur 1 Spieler (Oliver Schellhase – vielen Dank) beim Gegner aushelfen musste. Der 6:2 Sieg spiegelt den wahren Spielverlauf nicht wider, denn die Gastmannschaft war zwischenzeitlich der Führung näher.

Zu Beginn des Spiels agierte die AH Oetmannshausen/Hoheneiche sehr nervös und es waren sehr viele unnötige Abspielfehler zu verzeichnen. Nur gut, dass der Gegner daraus noch kein Kapital daraus schlagen konnte. Bei einem Sololauf des Gästestürmers sah die komplette Mannschaft nicht gut aus, so dass der Abschluss das 1:0 für Richelsdorf bedeutete. Als ob dieses Tor die Lebensgeister weckte, fiel im direkten Gegenzug nach einem langen Pass aus dem Mittelfeld das 1:1 durch Dennis Krones.

Danach war es aber auch schon wieder vorbei mit der Herrlichkeit. In der Abwehr und im Mittelfeld zu weit weg von den Gegenspielern ist es nicht gelungen das Spiel zu machen. So plätscherte das Spiel in der ersten Halbzeit dahin.

Nach der Pause war der Gegner dem 2:1 ganz nahe, doch Keeper Jörg Koch konnte zwei sichere gegnerische Torchancen vereiteln. Danach waren die Gäste konditionell unterlegen und die Tore wurden teilweise sehr schön herausgespielt wie beispielsweise das 2:1 durch einen Kopfball von Sven Germerodt nach Flanke von Dennis Krones. Die Gegenwehr der Richelsdorfer war spätestens mit dem 3:1 und 4:1 durch Dennis Krones gebrochen. Das 3:1 per Kopf nach Flanke von Thomas Staufenberg und das 4:1 durch eine schöne Kombination aus dem Mittelfeld heraus. Hier wurde der Ball endlich einmal direkt und schnell gespielt. Das 5:1 war dann Oliver Hehen vorbehalten, der per Seitfallzieher nach Flanke von Dennis Krones volley aus 10 Metern ins lange Eck einschoss. Ein wirklich schönes Tor. Danach war das Tempo raus und dem Gast gelang noch der Anschlusstreffer zum 5:2. Als sich dann alle mit diesem Spielstand abgefunden hatten, kam der große Auftritt von Volker Höch. Mit dem Schlusspfiff konnte er einen Treffer Marke „Tor des Monats“ erzielen. Nach Flanke von Thomas Staufenberg vollbrachte er das Kunststück den Ball, der halbhoch kam, mit der Hacke im Tor zu versenken. Absicht oder Glück lassen wir mal dahin gestellt, aber so war das Endergebnis von 6:2 perfekt.

Insgesamt beurteilt, ist das Ergebnis um 2 Tore zu hoch ausgefallen, denn hätte Richelsdorf zwischenzeitlich getroffen, wäre die AH Oetmannshausen/Hoheneiche in Zugzwang geraten und wer weiß wie das Spiel dann gelaufen wäre.

Es spielten:

Jörg Koch, Walter Preiß, Frank Sander, Carsten Bachmann, Thomas Staufenberg, Dirk Mühlhause, Gerhard Borschel, Sven Germerodt, Volker Höch, Michael Reitz, Oliver Hehen, Dennis Krones, Ralph Beyer und Oliver Schellhase bei Richelsdorf.

Sportverein Eintracht Hoheneiche 1946 e.V.

Mitglied im Landessportbund Hessen

Spielbericht vom Mittwoch, den 9. September 2009

4:1 Auswärtsniederlage in Waldkappel

Die Hoffnungen darauf, den Vorrundensieg von 4: 2 zu wiederholen wurden gleich zu Beginn des Spieles zerstört, da nur insgesamt 11 Spieler zur Verfügung standen und es somit keinen Auswechselspieler gab.

Gleich zu Beginn des Spieles übernahmen die AH Oetmannshausen/Hoheneiche das Kommando im Mittelfeld, ohne aber zwingende Torchancen zu erarbeiten. So plätscherte das Spiel dahin, denn auch der Gegner war an der Strafraumgrenze mit seinem Latein am Ende. Erst ein Querpass am eigenen Strafraum eröffnete Waldkappel die erste Torchance, die auch gleich durch Jörg Mühlhause eiskalt und ohne Chance für den Torwart ausgenutzt wurde. Viele unnötige Fehlpässe im Spielaufbau, Flanken die hinter das Tor geschlagen wurden oder am kurzen Pfosten einen Gegner fanden, waren die Ursache dafür, dass es nicht möglich war, das Spiel zu kippen. Als dann doch einmal der Ball an der Mittellinie abgefangen werden konnte wurde ein schöner Pass durch Thomas Staufenberg auf Matthias Krones weitergegeben. Dieser konnte sich im Laufduell gegen seinen Gegenspieler durchsetzen und den suchte den Torabschluss. Durch einen tollen Fußreflex schaffte es der Waldkappler Towart den Ball mit den Fußspitzen gerade noch um den Pfosten zu lenken. Das war auch die einzige Torchance der ersten Halbzeit auf eigener Seite.

Gleich nach Wiederanpfiff drängte die AH Oetmannshausen/Hoheneiche auf den Ausgleich, aber wiederum war es nicht möglich aus der Überlegenheit im Mittelfeld Torchancen zu erarbeiten. Nach einem kurz ausgeführten Eckball von Thomas Staufenberg auf Matthias Kro-nes, setzte dieser einen Lupfer über den Torwart an die Latte. Der Abpraller fiel genau vor die Füße von Carsten Bachmann, der den Ball mit vollem Risiko auf das Tor schoss und die erforderliche Lücke fand. Nun war der Ehrgeiz geweckt, einen Sieg nach Hause zu fahren. Eine Hereingabe an den 11m Punkt konnte Ralph Beyer aufnehmen, der aber leider nur das Außennetz traf. In der spielerischen Überlegenheit mit trotzdem auffällig vielen leichten Fehl-pässen kamen die Gäste dann bei einer ihrer wenigen Torchancen zum 2:1. Den Ausgleich hatte wiederum Matthias Krones auf dem Fuß. Er spielte seinen Gegenspieler schwindelig, beim Torschuss war jedoch der Keeper im Wege, so dass es nicht zum Ausgleich reichte. Das 3:1 fiel unberechtigt, da ein Verteidiger durch den Waldkappler Stürmer gefoult wurde, was der Schiedsrichter aber nicht ahndete. Den überhöhten 4:1 durch Waldkappel war eine Balleroberung an der Mittellinie vorausgegangen. Der Mittelstürmer steuerte mit Einsatz sei-nes ganzen Körpers auf unseren Torwart zu und vollendete kaltschnäuzig zum 4:1 Endstand.

Schiedsrichter Kluger hatte das Spiel jederzeit im Griff und seine Entscheidungen bis auf das eine Gegentor und einen Elfmeter, den er hätte geben können, waren die Entscheidungen völlig korrekt. Es wäre hier vermessen zu sagen, dass der Schiedsrichter Schuld an der Nie-derlage hat. Ursache ist vielmehr die Einfallslosigkeit und Harmlosigkeit der eigenen Spiels sowie die zahlreichen Fehlpässe, die die schmerzhaft und in dieser Höhe nicht verdiente Niederlage eingebracht. Eine eigentlich harmlose Waldkappler Mannschaft hat sich zwar kaum Torchancen erspielt, die wenigen Möglichkeiten aber konsequent ausgenutzt und die spielentscheidenden Tore erzielt.

Zum Einsatz kamen:

Jörg Koch, Alfred Preiß, Martin Wieditz, Carsten Bachmann, Dirk Mühlhausen, Michael Reitz, Oliver Hennen, Thomas Staufenberg, Harald Günnel, Ralph Beyer und Matthias Krones